

Evangelischer Kindergarten Hopfau

Kontaktdaten

Glattalstraße 25
72172 Sulz a.N. - Hopfau
Telefon: 07454/2180
Mail: kindergarten-hopfau@t-online.de

Kindergartenleitung

Katharina Rieger

Öffnungszeiten

Montag

07:45 – 13:15 Uhr
14: 15 - 16:45 Uhr

Dienstag bis Freitag

07:45 - 13:15 Uhr

Standort

Unser Kindergarten befindet sich Zentral in der Dorfmitte, direkt neben dem Pfarrhaus und der evangelischen Katharinenkirche.



Unsere Gruppenstruktur

Wir sind ein eingruppiger Kindergarten und verfügen über max. 25 Plätze für Kinder im Alter ab 2 Jahren bis zum Schuleintritt. Zusätzlich bieten wir seit September 2017 Schulkindbetreuung für Grundschüler, jeweils an den Nachmittagen, an denen der Kindergarten geöffnet ist und in den Schulferien an.

Unsere Räumlichkeiten, die sich auf 2 Stockwerken befinden, bestehen aus einem Gruppenraum, einem abgeschlossenen Rollenspielbereich, einem Kreativraum, einem Werkraum und einem großen Garten mit vielen Möglichkeiten zum Spielen und Erleben. Zum Turnen, Tanzen und für Bewegungsangebote nutzen wir auch die nahegelegene örtliche Sporthalle.

Unser Team

Besteht aus qualifizierten Erzieherinnen mit unterschiedlichem Beschäftigungsumfang.



Pädagogisches Profil/Konzept

- Religiöse Elemente vermitteln
- Die Kinder ganzheitlich fördern
- Geborgenheit geben und emotionale Erfahrungen ermöglichen
- Gruppenerfahrungen machen, sowie zur Selbstständigkeit erziehen
- Realitätsnahes Sachwissen vermitteln, aber auch eigene Kreativität entfalten lassen

Tagesablauf

- Freispiel
- Morgenkreis mit Lied, besprechen von aktuellen Geschehnissen und dem Tagesablauf
- Gebet und Vesper
- Aktivitäten in Kleingruppen
- Spiel und Bewegung im Garten oder Stuhlkreis

Schwerpunkte unserer Arbeit

- Durch unsere religionspädagogische Arbeit, festgelegte Rituale und die gelebte Gemeinschaft, wollen wir jedem Kind Anerkennung, Geborgenheit, Halt und Sicherheit geben.
- Als Team einer evangelischen Einrichtung sehen wir es als unsere Aufgabe, den Kindern die Möglichkeit zu bieten, sich auf den Glauben einzulassen und positive Erfahrungen damit zu machen.
- Kirchliche Feste und besondere Tage im Kirchenjahr haben bei uns einen großen Stellenwert und rücken in den Vordergrund der Planungseinheiten.
- Das Wohl des Kindes steht an erster Stelle.
- Elternarbeit, sowie regelmäßige Eltern- und Entwicklungsgespräche

Besonderheiten

- Teilnahme an verschiedenen Gottesdiensten und Festen der Kirchengemeinde
- Kooperation mit der Grundschule
- Regelmäßige Waldtage
- Gemeinsames Vesper
- Schulkindbetreuung
- „Komm mit in das gesunde Boot“